

Bundesbeirat 1995

Auf vielfältigen Wunsch wird nachstehend die Anschriftenliste der Mitglieder des Bundesbeirates veröffentlicht:

Hans Roth	Bayer. Landesverband f. Heimatpflege	Ludwigstraße 23, Rückgeb., 80539 München
Karl Burkhardt	Regierungspräsident a.D.	Bischof-Meiser-Straße 12, 91522 Ansbach
Prof. Dr. Rudolf Endres	Universitätsprofessor	Geschw.-Scholl-Platz 3, 95455 Bayreuth
Erwin Lauerbach	Staatssekretär a.D.	Oberer Weinberg 10, 97532 Zell b. Schweinf.
Dr. Inge Meidinger-Geise	Schriftstellerin	Schobertweg 1 a, 91056 Erlangen
Regina Rinke	Präsidentin des Rhönklubs	Sonnenstraße 65, 97772 Wilkdflecken
Prof. Dr. Elisabeth Roth	Universitätsprofessorin	Aschaffener Straße 4, 63768 Hösbach
Dr. Bernhard Schemmel	Bibliotheksdirektor	Titusstraße 63, 96049 Bamberg
Otto Schmitt-Rosenberger	Verband fränkischer Schriftsteller	Petersplatz 6 a, 97070 Würzburg
Eugen Schöler	Realschulkonrektor	Heinrich-Krauß-Straße 3, 91126 Schwabach
Karl Theiler	Fränkischer Schweizverein	Am Marktplatz 6, 91320 Ebermannstadt
Paul Ultsch	ehemaliger Schriftleiter	Im ersten Wehr 1, 97424 Schweinfurt
Wolfram Unger	Fränkischer Albverein	Dientzenhoferstraße 50, 90480 Nürnberg
Dr. Eberhard Wagner	Ostfränkisches Wörterbuch	Wahnfriedstraße 1, 95444 Bayreuth
Prof. Dr. Ludwig Wamser	Landesamt f. Denkmalpflege	Residenz, 97070 Würzburg
Dr. Elmar Weissenseel	Steigerwaldklub	Bleichstraße 2, 97447 Gerolzhofen
Prof. Dr. Helmut Fuckner	Universitätsprofessor	Welsweg 5, 91054 Erlangen
Peter A. Süß M.A.	Historiker	Schollergasse 15, 97084 Würzburg
Margarete Preil	ehem. Bundesgeschäftsführerin	Randersackerer Straße 17, 97072 Würzburg
Prof. Dr. Stefan Kummer	Universitätsprofessor	Rinderfelder Straße 15, 97270 Kist
Dr. Günter Dippold	Bezirksheimatpfleger	Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth
Margarete Braungart	Museum Hildburghausen	Dorfstraße 39, 98660 Grimmelshausen
Dr. Karl Hillermeier	Staatsminister a.D.	An der Windmühle 9, 97215 Uffenheim

Edmund Zöller mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Edmund Zöller, der 2. Vorsitzende der Frankenbund-Gruppe Ansbach, erhielt das Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Der gebürtige Dorfprozellner ist der "geistige Vater" der "Mittelfränkischen Bocksbeutelstraße" und Autor verschiedener heimatkundlicher Bücher. Seit 1977 ist er stellvertretender Vorsitzender der Gruppe Ansbach. Von seinem Engagement für die fränkische Heimat künden die rund 600 Vortragsveranstaltungen, die er in den letzten zwanzig Jahren gehalten

hat. Dazu gesellen sich rund 200 Studienfahrten unter seiner Leitung. Aus seiner Feder stammen drei Wehrkirchenbücher und außerdem geht auf ihn die "Mittelfränkische Wehrkirchenstraße" zurück. Zöller zählt zu jenen fränkischen Persönlichkeiten, die bisher mit dem "Frankenwürfel" ausgezeichnet wurden (1993). Die Funktion des Kreisheimatpflegers für den ehemaligen Kreis Feuchtwangen begleitet er seit zwei Jahren. Bis 1990 war er 49 Jahre im Staatsdienst, davon 38 Jahre bei der Regierung von Mittelfranken. -fa-

Gruppe Bamberg trauert um Hilde Dotterweich

Durch eine falsche Übertragung entstand im FRANKENLAND Heft 6/1995 ein Fehler, den wir bedauern und hiermit korrigieren wollen:

Richtig ist, daß die langjährige, sehr verdienstvolle Kassenwartin der Gruppe Bam-

berg, Frau Hilde Dotterweich am 4. 11. 1995 verstorben ist.

Falsch ist, daß ihr Ehemann, Fred Dotterweich, der mit ihr zusammen bis 1982 das Amt des Kassenwartes ausübte, ebenfalls verstorben ist. Herr Dotterweich lebt und erfreut sich guter Gesundheit.

Ausstellungen

Aschaffenburg

Galerie, Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26

"Werner Bauer - Licht ordnen"

17. 02. bis 17. 03. 1996

Di, Mi, Fr - So: 11.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 20.00 Uhr

Bad Kissingen

Altes Rathaus, Marktplatz

"Retrospektive Heinrich Ross"

23. 02. bis 21. 04. 1996

Mo - Fr: 10.00 - 13.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

Sa: 10.00 - 12.00 Uhr So: 14.00 - 17.00 Uhr

Erlangen

Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

"Die Neustadt Erlangen"

ab 18. 02. 1996

"Sammlung Friedrich Wilhelm Singer -

Unbekannte Zeichnungen zur Stadtgeschichte.

Erlangen im 18. Jahrhundert"

18. 02. bis 07. 04. 1996

Di - Sa: 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

So: 10.00 - 17.00 Uhr

Himmelkron / Ofr.

Stiftskirchenmuseum

"Italienische Barockkünstler in Himmelkron"

21. 01. bis 31. 10. 1996

Nach Vereinb. (Tel. 09227/93 10

= Gemeinde Himmelkron)

Schweinfurt

Galerie Studio Alte Reichsvogtei,

Obere Straße 11-13

"Peter Stein: Pastelle, Graphik, Zeichnungen"

26. 01. bis 10. 03. 1996

Di - Fr: 14.00 - 17.00 Uhr

Sa/So: 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Würzburg

Städtische Galerie, Hofstraße 3

"Marlen Seubert: Wandungen, Wandlungen"

27. 01. bis 10. 03. 1996

Di - Fr: 10.00 - 17.00 Uhr

Sa/So: 10.00 - 13.00 Uhr

Residenz

"Giovanni Battista Tiepolo:

Der Himmel auf Erden"

15. 02. bis 19. 05. 1996

Di - So: 10.00 - 18.00 Uhr

Do: auch bis 20.00 Uhr

Fränkisches in Kürze

Frankens höchster Berg bald wieder frei zugänglich

Der 1053 Meter hohe Schneeberg im Fichtelgebirge soll ab Mitte des Jahres wieder für Wanderer frei zugänglich sein. Rund 60 Jahre lang war er militärisches Sperrgebiet gewesen: 1941 von der Wehrmacht erstmals okkupiert, hatten nach dem Kriege US-Army und Bundeswehr auf dem Gipfel

ihre Abhorchposten. Mehr als vier Jahre lang mußte der Wunsiedler Landrat mit Ämtern und Dienststellen über die Freigabe des Berggipfels verhandeln. Jetzt wurde ihm grünes Licht für den Erwerb des Areals um die Aussichtsplattform signalisiert. Der von der Bundeswehr 1967 errichtete Fernmeldeturm bleibt zunächst in Bundesbesitz und wird für 15 Jahre an eine Privatfirma als Mobilfunkstation vermietet.